

früher Gefährdetenhilfe

1884 bis 1895 – **Die Arbeiter-Kolonie** – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – Die Arbeiterkolonie – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergsverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – **Der Wanderer**, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtseßhafte Bevölkerung. Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – **Der Wanderer** – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtseßhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergsverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wanderdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: **Der Wanderer** – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – **Gefährdetenhilfe** – **Der Wanderer** – Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 Gefährdetenhilfe – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld

Redaktion

Werena Rosenke
(Schriftleitung),
Petra Kipp
(Sekretariat, Anzeigen),
Dr. Helmut Schröder,
Dr. Thomas Specht,
alle BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
Tel.: 05 21 / 1 43 96 - 13
Fax: 05 21 / 1 43 96 - 19
e-mail: bagwverlag@bagw.de
www.bagw.de

Redaktionsbeirat

Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;
Martin Berthold, Stuttgart;
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;
Christian Felix Hauenschild,
Hannover;
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;
Renate Walter-Hamann, Freiburg

Inhalt

Editorial

Brauchen wohnungslose Männer spezifische Männerhilfen? 49

Thema

Jörg Fichtner
Wohnungslose Männer in Statistiken, Selbstberichten und sozialstaatlichem Handeln 49

Gert Jürgensonn
Zivilcourage und Gewaltverzicht –
Antigewalttraining für wohnungslose Männer 56

Markus Klein
Männliche Prostitution 61

Praxis

Eva-Maria Heise/Martina Krägeloh
Wohnungslose Frauen – haben sich Bedarf und Bedürfnisse verändert?
Ein Beitrag aus Sicht der „Notübernachtung für Frauen“ Berlin 65

Bettina Müller-Glatz/Klaus Obert
KORA – Kooperation Wohnungsnotfallhilfe und Sozialpsychiatrie
Ein Vernetzungsprojekt für psychisch kranke und wohnungslose Frauen . . . 70

Arno Trebelsberger/Sven Meding/Manfred Voepel
Besondere Hilfen für wohnungslose Patienten in der Psychiatrie
Ein neuer Projektansatz des Sozialdienstes in der Asklepios Klinik Nord,
Hamburg 76

Rechtsprechung

Keine absoluten Zeitgrenzen für die Hilfe nach den §§ 67 ff. SGB XII
auch nach Beendigung der Wohnungslosigkeit
Sozialgericht Stuttgart, Beschluss vom 11. Juni 2008
(Az.: S 11 SO 4085/08.ER)
mit Anm. von *Manfred Hammel* 77

Magazin

Initiative für eine nationale Erhebung zur Zahl der Wohnungsnotfälle
(aktuell Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte)
und eine Aktualisierung der völlig veralteten Datengrundlage
aus dem Jahr 1992 81

Wahlen 2009 – Wohnungslose müssen Fristen zum Eintrag
ins Wählerverzeichnis beachten 83

Fortbildung, Termine 82

Beilage: Vorläufiges Tagungsprogramm BAG W-Bundestagung 2009:
Ein weites Feld: Wohnungslosenhilfe – mehr als ein Dach über
dem Kopf
Flyer „Deutscher Fürsorgerstag“, 11. Fachmesse für den Sozialmarkt
in Nürnberg